

Die CELLTRUTH Philosophie

Zwölf Wahrheiten auf dem Weg zurück zu dir

Das Problem war nie das Problem.

Das Thema wechselt.

Das Muster nicht.

Beziehung. Geld. Business. Gesundheit.

Die Umstände sehen jedes Mal anders aus.

Aber dieselbe Identität begegnet ihnen.

Solange du das Muster nicht siehst,

verändert sich nichts wirklich.

Wo begegnest du diesem Muster heute in deinem Leben?

Bewusstheit kommt vor Veränderung.

Du kannst nicht verändern,
was du nicht siehst.
In dem Moment, in dem du dich bemerkst —
ohne Urteil —
entsteht Raum.
Und in diesem Raum
wird Wahl möglich.

Wo hast du dich heute schon einmal bemerkt — ohne zu urteilen?

Bleib, bevor du löst.

Dein erster Impuls wird meistens sein:
reparieren, erklären, kontrollieren,
verteidigen — oder dich selbst verlassen.

Halt inne. Bleib.

Denn Veränderung beginnt nicht,
wenn sich das Leben ändert.

Sie beginnt, wenn du dich selbst nicht mehr verlässt.

Wann hast du dich zuletzt selbst verlassen?

Jeder Moment trainiert Identität.

Identität entsteht nicht einmal.

Sie wird geübt.

Jedes Gespräch. Jedes Ja. Jedes Nein.

Jede Erklärung. Jede Pause.

Jeder Moment sagt deinem Nervensystem:

„So bin ich.“

Was hat dein heutiger Tag deinem Nervensystem beigebracht?

Erfahrung verändert dich.

Wissen öffnet Türen.
Erfahrung geht hindurch.
Du wirst nicht sicher,
weil du Sicherheit verstehst.
Du wirst sicher,
weil du bei dir bleibst,
wenn es zählt.

Wann bist du zuletzt bei dir geblieben, obwohl es schwer war?

Selbstvertrauen wächst durch Beweise.

Nicht durch Affirmationen.

Nicht durch Motivation.

Durch Beweise.

Heute bin ich geblieben.

Heute habe ich mir vertraut.

Heute habe ich mir zugehört.

Kleine Momente. Neue Identität.

Welchen kleinen Beweis hast du dir heute schon gegeben?

Was nicht deins ist, musst du nicht tragen.

Du bist nicht verantwortlich
für die Gefühle, die Heilung,
die Zustimmung oder die Entscheidungen
einer anderen Person.

Liebe verlangt nicht,
dass du dich selbst verlässt.

Was trägst du gerade, das nie deins war?

Hör auf, mit der Realität zu streiten.

Leiden wächst,
wenn wir gegen das kämpfen,
was bereits ist.
Annehmen heisst nicht aufgeben.
Es ist der Ort,
an den deine Energie zurückkehrt.

Wogegen kämpfst du gerade, das bereits ist, wie es ist?

Alles ist Beziehung.

Deine Beziehung zu Geld.

Zu deinem Körper. Zu Zeit.

Zu Erfolg. Zu Liebe.

Zu dir selbst.

Das Thema wechselt.

Die Beziehung darunter nicht.

Welche Beziehung zeigt dir gerade am deutlichsten, wo du stehst?

Sicherheit ist Innenarbeit.

Kein Geld. Keine Beziehung.
Keine Leistung. Keine Gewissheit
wird jemals die Sicherheit ersetzen,
die entsteht,
wenn du selbst dein Grund wirst.

Wo suchst du Sicherheit noch ausserhalb von dir?

Wahrheit will gelebt werden.

Wissen informiert.

Wahrheit verwandelt.

CELLTRUTH bittet dich nicht,
etwas zu glauben.

Es lädt dich ein,
dich selbst zu beobachten.

Welche Wahrheit kennst du längst – lebst sie aber noch nicht?

Willkommen zuhause.

Du musst nicht
jemand anderes werden.
Du hörst einfach auf,
die Frau zu verlassen,
die du immer warst.

Willkommen zuhause.

Du hast gerade keine zwölf Prinzipien gelesen.

Du hast eine neue Art kennengelernt,
dir selbst zu begegnen.

Diese Reise endet hier nicht.

Sie beginnt jetzt.

neiller.com · skool.com/celltruth